



Orientierungshilfe für die Mitglieder von carrosserie suisse zum Coronavirus

Schweizweit hat sich Situation in Sachen Coronavirus verschärft und die Ausbreitung lässt sich kaum mehr aufhalten. Auch wenn die Grenzen zu Italien und anderen Nachbarländern noch nicht geschlossen sind, kommt es insbesondere im Tessin zu Lieferengpässen. So hat beispielsweise Renault seine Händler dementsprechend informiert.

Diese verschärfte Situation veranlasst carrosserie suisse, seine Mitglieder auf die zu erwartende wirtschaftlich und betrieblich schwierige Entwicklung hinzuweisen und auf deren Auswirkung zu sensibilisieren. Insbesondere geht es darum, die Zeit zu nutzen, um sich und seinen Betrieb so gut als möglich auf die sich abzeichnenden Schwierigkeiten vorzubereiten. Dazu gehört, die Verhaltensregeln im zwischenmenschlichen Umgang einzuhalten:

1. Wirtschaftliche Massnahmen

- Informationen betreffend Kurzarbeit bei der jeweiligen kantonalen Stelle einholen
- Informationen bei der Hausbank für allfälligen Überbrückungskredit einholen
- Überprüfung der Verfügbarkeit und Lieferbarkeit von Ersatzteilen aus der Schweiz vor der Auftragsannahme
- Ausgaben auf das Nötigste reduzieren, um die Liquidität zu schonen

2. Betriebliche Massnahmen

- Keine Überzeiten mehr, Abbau von aufgelaufenen Überzeiten, Ferienbezüge
- Kurzarbeit rechtzeitig planen und beantragen
- Beschränkung der persönlichen Aussenkontakte (z.B. keine Besuche mehr von Aussendienstmitarbeitern, wo möglich nur noch telefonischer oder schriftlicher Kundenkontakt usw.)
- Schadensbegutachtungen mit den Schadenexperten nur noch im Freien
- Prüfen von Gruppenrotationen im Kundendienst (z.B. Teams in zwei Gruppen aufteilen und im 2 bis 3 Tagesrhythmus auswechseln)



3. Verhaltensregeln im Umgang mit Kunden

- Zum Schutz der Mitarbeitenden Kunden und Besucher nur noch in speziell bezeichneten Zonen empfangen und beraten. Kein Zutritt mehr in die Werkstatt
- Fahrzeugannahme, Schadensbegutachtungen, Offertstellungen sowie Kontakte mit Versicherungen digital abwickeln
- Fahrzeugschlüssel, Armaturenbrett, Lenkrad, Schalthebel usw. vor Arbeitsbeginn bzw. Übernahme desinfizieren; das Gleiche bei Fahrzeugrückgabe an den Kunden
- Den empfohlenen Abstand von 2m mit Klebeband markieren
- Regelmässiges Händewaschen
- Nach dem Händewaschen nur noch Haushaltspapier oder Reinigungspapierrollen verwenden
- Gestaffelte Mittagspausen
- Die Mitarbeitenden sensibilisieren, ihr Freizeitverhalten der ernsten Situation anzupassen und bis auf weiteres auf Auslandsaufenthalte zu verzichten
- Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit zum Schutz vor dem Coronavirus berücksichtigen (gemäss Flyer in der Beilage oder unter www.bag-coronavirus.ch)